



## ZDRK Bundestagung vom 15.-20. Juni 2010 in Monschau

Die diesjährige Bundestagung des Zentralverbandes deutscher Rassekaninchenzüchter fand vom 15. – 20. 6 in Monschau in der Eifel statt. Organisiert wurde die Tagung in diesem Jahr vom Landesverband Rheinland anlässlich seines 100 jährigen Bestehens. Monschau liegt landschaftlich reizvoll eingebettet an den Uferhängen der Rur.

Das Carat - Hotel war der zentrale Anlaufpunkt während der gesamten Tagung. Hier hatte der 1. Vorsitzende des Landesverbandes Rheinland Hubert Bürling mit seinem Team alles daran gesetzt um den Teilnehmern einen reibungslosen Ablauf der Tagung zu bieten.

Am Donnerstag fand die Sitzung des ZDRK Präsidiums sowie die erweiterte Vorstandssitzung der Deutschen Preisrichtervereinigung statt.

Für den Freitag standen zwei Vorträge über die Tiergesundheit im allgemeinen und der epizootischen Enteropathie, auch allgemein Enterocolitis genannt, auf der Tagesordnung. Die beiden Referenten, Dr. Thomas Schneider und Dr. Sven Springer, waren sich einig, dass es sich um eine Faktorenkrankheit handelt. Das bedeutet es müssen mehrere Faktoren wie z. B Krankheitserreger (Chlostridien, Rotaviren, E.coli Bakterien, Kokzidien), Stress, falsche Fütterung oder mangelnde Hygiene zusammenkommen um die Krankheit auszulösen. Einige Faktoren kann der Züchter beeinflussen z. B ballaststoffreich füttern oder bei der Hygiene auf Desinfektionsmittel achten die neben Bakterien und Rotaviren auch Sporen abtöten. Ferner ist auf die Bekämpfung der Kokzidien zu achten, sofern vorhanden. Auch die Befreiung der Tiere von Würmern ist von großer Bedeutung. Auf keinen Fall sollen Antibiotika als Prophylaxe eingesetzt werden, nur bei bestätigter Erkrankung. Seit einiger Zeit wird nach einem Impfstoff geforscht. Im Reagenzglas funktioniert der Impfstoff schon sehr gut, jetzt fehlen nur noch die Feldstudien für die Wirkung am lebenden Tier für die Zulassung.



(Dr. Springer, . Dr Thomas Schneider v. l.)

Nachmittags standen die Schulungen der Abteilung für Herdbuch- und Leistungszucht, Angora- Herdbuch und Angora- Leistungszucht sowie für die Referenten für Schulungs- und Zuchtwesen auf dem Programm.

In der Schulung für die Preisrichter wurden neben der praktischen Schulung zur Bewertung für Erzeugnisse und Kaninchen in der Theorie eine Preisverteilung durchgeführt sowie Biss- und Risswunden näher erörtert.

Abends lud der Deutsche Preisrichterverband zum Kameradschaftsabend ein. Dort konnte man beim gemütlichen Beisammensein der Tag nochmal Revue passieren lassen.

Der Samstagmorgen stand ganz im Zeichen der erweiterten Präsidiumssitzung des ZDRK. Der Verband hatte im letzten Jahr einen Rückgang von 4600 Mitgliedern zu verzeichnen. Im Jahr 2012 soll ein neuer Europastandard herausgegeben werden. Auch eine neue AAB wird voraussichtlich in dem Jahr erscheinen. Die Termine der nächsten Großschauen lauten wie folgt:

23. BRS 29./30.1. 2011 Rheinberg (LV Rheinland), die Papiere werden im Kleintierzüchter und auf der Homepage [www.Bundesrammlerschau.de](http://www.Bundesrammlerschau.de) veröffentlicht

25. BRS Januar 2015 Ulm (LV Württemberg)

29. BS 10./11.12.2011 Erfurt (LV Thüringen)

30. BS 14./15.12. 2013 Karlsruhe (LV Baden)

Die nächste ZDRK Tagung findet vom 15. Bis 19.6. 2011 in Bad Lauterberg im Harz statt.

Bernhard Große (Referent für Schulungswesen im ZDRK) veröffentlicht im Herbst eine Zuchttierbestanderfassung der Jahre 2004 bis 2008. Die neuen Richtlinien für das Kaninshop sind in Arbeit.

Am Nachmittag trafen sich die Vertreter der Preisrichter zu ihrer Jahreshauptversammlung. Dort wurden zwei verdiente Mitglieder aus unserem Landesverband mit der goldenen Ehrennadel des DPV geehrt. Als erstes ist da Gero Schultz zu nennen. Er ist seit 1966 Mitglied im Verein W 155 Dortmund – Scharnhorst und seit 1980 Mitglied in der Preisrichtervereinigung Gruppe Dortmund. Er legte dort 1983 die Preisrichterprüfung ab. Neben seiner Tätigkeit als Vorsitzender im Verein W 155 ist er Vorsitzender des KV Dortmund sowie Kassierer in der PV Westfalen – Lippe und auch im Landesverband. Er hat viele hohe Auszeichnungen bekommen und wurde im Jahr 2004 zum Ehrenmeister der deutschen Rassekaninchenzucht ernannt. Mit den Rassen Hasen rotbraun, Alaska und Deilenar errang er viel Titel auf Vereins- Kreis- Landes- und Bundesschauen. Als Zweites wurde Rolf van Ahrens aus der Preisrichtergruppe Rheine ebenfalls mit der goldenen Nadel des DPV geehrt. Er ist seit 1971 Mitglied in einem Kaninchenzuchtverein, zuletzt im Verein W 509 Ibbenbüren. Er übt in seinem Verein sowie im Widderclub W 295 die Ämter des 2. Vorsitzenden und des RfÖ's aus. Ferner ist er langjähriger Vorsitzender des Kreisverbandes Steinfurt. Zum neuen 2. Vorsitzender der Preisrichtervereinigung wurde Horst Rohowsky vom LV Thüringen gewählt. Günther Möller wurde als techn. Leiter einstimmig wiedergewählt.

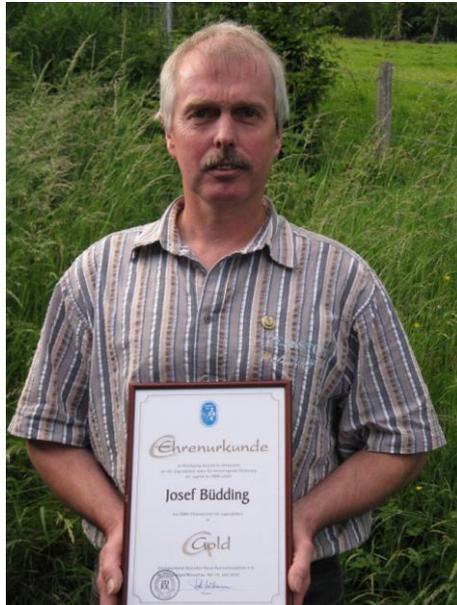


Gero Schultz und Dieter Meister

Rolf van Ahrens und Dieter Meister

Am Abend lud der ZDRK zu einem großen Festabend ein. Auch hier war wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm zusammen gestellt worden. Während des Abends wurden verdiente Züchter aus der Kaninchenzucht geehrt. Aus unserem Landesverband erhielten zwei Züchter das goldene Ehrenabzeichen für

Jugendarbeit. Peter Treske vom Verein W 112 Wenden ist seit 1984 Mitglied im Verein und seit 1989 Jugendleiter im Kreis Olpe. Er war 1988 Ausrichter eines Jugendzeltlagers. Außerdem war er Ausstellungsleiter der Landesjugendjungtierschau. Er züchtet Deilenar. Josef Büdding ist seit 1978 Mitglied im Verein W 39 Bocholt, dort leitet er seit 1987 die Jugendgruppe. Er richtet ein Kreisjugendzeltlager aus und züchtet Thüringer und Farbenzwerge Marderfarben blau.



Josef Büdding

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Jahreshauptversammlung des ZDRK. Es waren alle Landesverbände anwesend. Insgesamt waren incl. des Vorstandes 164 Delegierte stimmberechtigt. Auf die Verlesung der letzten Niederschrift wurde verzichtet. Danach folgten die Berichte des Vorstandes. Von der Bundesschau in Karlsruhe berichtete Jörg Hess. Er freute sich über die hohe Anzahl der gemeldeten Tiere. Im Großen und Ganzen ist die Schau gut verlaufen, leider sind 11 Tiere geklaut worden. Von der Europaschau in Nitra berichtete Erwin Leowsky. Mit 3000 Ausgestellten Kaninchen stellte Deutschland die meisten Tiere eines Landes. Trotz einiger organisatorischer Schwierigkeiten war es eine ruhige Schau.

Da es keine Stimmen zu den Berichten gab, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Vier verdiente Züchter wurden zum Ehrenmeister des ZDRK ernannt: Erika Scholz (LV Württemberg Hohenzollern), Ernst Schimanski (LV Berlin Brandenburg), Armin Schön (LV Hessen) und Johannes Meier (LV Sachsen).

Die Abteilungsleiter für Herdbuch- und Leistungszucht Wolfgang Jüst und für Angora, Angora- Herdbuch und Angora- Leistungszucht Hermann Schürmann wurden einstimmig bestätigt.

Oskar Leicht trat nach 32 Jahren als Schriftführer im ZDRK nicht mehr zur Wahl an. Als neuer Schriftführer wurde Christian Ruhr mit 121 Stimmen gewählt.

Anschließend wurde der Haushaltsentwurf für 2011 vorgestellt und einstimmig genehmigt. Eine Satzungsänderung zu §9 Nr. 11(1-9) über die Kosten für Aufwendung und Verbandsarbeiten wurde einstimmig angenommen. Diese war notwendig geworden, um die Gemeinnützigkeit zu behalten.

Danach wurden noch die Vorberichte zu der Bundesrammlerschau in Rheinberg, der Bundesschau in Erfurt und der Europaschau in Leipzig gegeben. Die nächste ZDRK Bundestagung findet vom 15. bis 19.06.2011 in Bad Lauterberg im Harz.

Zum Schluss wünschte der erste Vorsitzende Peter Mickmann allen eine gute Heimfahrt und schloss die Versammlung.

Anke Lühr